

Nr. 4
April 2023
73. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922

E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Mai: 21.04.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung

Hallo liebe Federballer,
hiermit laden wir Euch recht herzlich zu diesjährigen
Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung ein.

Wann: **Montag, den 17. April 2023 um 20.00 Uhr**

Ort: **Jahnstuben, TSV Zirndorf, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Sportwartes
5. Berichte der Mannschaftsführer
6. Bericht des Ballwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Vorstand + Kassenwart
10. Bericht des Jugendwarts
11. Neuwahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form oder per Email an die
Abteilungsleitung Badminton bis spätestens Montag, den
10.04.2023 zu senden.

Euer Vorstand, Markus, Christine

Cadolzburg, 05.03.2023



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

***Ohne Topspieler wichtige Punkte geholt -
noch 2 Punkte für Aufstieg nötig –***

Zweite, Dritte und Vierte festigen Platz in der oberen Tabellenhälfte

Während es für unsere Zweite, Dritte und Vierte Mannschaft nur noch um einen Saisonausklang mit viel Spaß beim Spielen ging, musste die Erste weiter fleißig Punkte für den Kampf um die Meisterschaft sammeln. Das gelang mit toller Unterstützung der Spieler der 2. Mannschaft und der darunter liegenden Teams, die jeweils ihre starken Herren für höhere Teams als Ersatz zur Verfügung stellen – eine echt super Gemeinschaftsleistung!

Nachdem der Tabellenzweite in der Bezirksliga Nord dieses Wochenende einen Punkt liegen ließ, fehlen unserer Ersten dank des besseren Spielverhältnisses in den letzten beiden Spielen noch 2 Punkte zur Meisterschaft, ganz sicher ist man Meister mit 3 Punkten.

Markus Burkhardt

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baecerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerie
Café

Pillipp

1. Mannschaft, Bezirksliga Nord

SG Bomhardschule Uffenheim - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I 2:6

Bis auf weiteres muss die Speerspitze der Zirndorfer Badmintonabteilung auf den nominellen Herren Nummer 1, Samuel Maschauer, verzichten. Mit angepasster Aufstellung sollten dennoch wichtige Punkte im Aufstiegsrennen gesammelt werden: Janis Roth und Walter Friedl ergänzten das Lineup gegen Uffenheim. Dass keiner der beiden auf dem Feld um Punkte kämpfen sollte, wussten beide zu Beginn aber noch nicht.

Mit einem kurzfristigen Ausfall musste der Gegner das 2. Herrendoppel schon vorab aufgeben. Im neu formierten 1. Herrendoppel vertraten Stefan Maschauer und Robert Zellmann die Zirndorfer Farben, und das nicht schlecht: Nach souveränem ersten Durchgang geriet der zweite Durchgang zwar wesentlich knapper, wurde aber in der Verlängerung erfolgreich abgeschlossen.

Das Damendoppel von Sabine Simon und Christine Domjanic startete mit einem ähnlich knapp gewonnenen ersten Satz, nach diesem konnte die Uffenheimer Paarung ihr Spiel aber sicherer gestalten und somit im Entscheidungssatz den Anschluss zum Zwischenstand von 1:2 herstellen. Das 3. Herreneinzel wurde in der Zwischenzeit ebenfalls von Uffenheim aufgegeben.

Im 2. Herreneinzel ließ Julian Storch seinem Gegner überhaupt keine Chance und sicherte somit auf jeden Fall schon ein Remis. Christine Domjanic konnte nun im Dameneinzel schon eine Entscheidung erzwingen, musste aber trotz langer Ballwechsel und gutem Spiel ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren.

Zum vorentscheidenden Showdown entwickelte sich das 1. Herreneinzel, das Stefan Maschauer in der Abwesenheit seines Sohnes zum ersten Mal diese Saison absolvierte: Gegen die bisher im Einzel unbesiegte Nummer 1 der Uffenheimer machte Stefan ein famoses, taktisch äußerst intensives Spiel, in dem die ersten beiden Sätze jeweils hauchdünn an einen der beiden Spieler gingen, bevor Stefan Maschauer im dritten Durchgang seine konditionellen Vorteile konsequent ausnutzte und den Auswärtssieg perfekt machte.

Von diesem Einzel so ausgelaugt, sah sich die Nr. 1 der Uffenheimer dann nicht in der Lage, das gemischte Doppel zu absolvieren, woraus sich dann ein 6:2-Endstand ergab.

TSV 1846 Nürnberg IV : SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I 0:8

Die vierte Garde der Gastgeber war wie auch schon in der Hinrunde keine Hürde für die SG. Wie am Vortag vertrat Janis Roth den nicht einsatzfähigen Samuel Maschauer. Gemeinsam mit Julian Storch gelang sein Einstieg im 2. Herrendoppel auch perfekt, mit 2 glatten Sätzen wurde die Partie eröffnet. Robert Zellmann und Stefan Maschauer legten kurz danach mit dem 1. Herrendoppel nach. Das Damendoppel von Sabine Simon und Christine Domjanic musste sich schon deutlich mehr strecken, erhöhte nach 2 knappen Durchgängen aber auf 3:0. Auch im 3. Herreneinzel ließ Janis Roth überhaupt nichts anbrennen und im 2. Durchgang sogar etwas den Fuß vom Gas nehmen. Julian Storch hatte anfänglich kleinere Anpassungsschwierigkeiten an das Spiel seines Gegners, fand dann aber besser ins Spiel und konnte ebenso wie Stefan Maschauer einen Satzverlust vermeiden, der im 1. Herreneinzel zwischenzeitlich Probleme mit seinem eigenen Aufschlag hatte. Das Dameneinzel schloss sich dem Punktereigen an, wobei sich Christine Domjanic gegen eine sehr zähe Gegnerin durchsetzen konnte. Für den runden Abschluss sorgte dann das gemischte Doppel Robert Zellmann und Sabine Simon, das nach einem knappen ersten Durchgang dann im 2. Satz souverän den Deckel drauf machte.

Julian Storch



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101- 88 01
Mobil 0175 - 410 52 66

Wir machen fast alles



Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



2. Mannschaft, Bezirksliga Süd

SG TSV Zirndorf/ATV Frankonia II : TSC Neuendettelsau 4:4

Am Sonntag, 18.03., hatten wir das Team aus Neuendettelsau zum vorverlegten Heimspiel zu Gast.

Das erste HD bestritten Janis Roth und Alex Klassen gegen Markus Hummel und Benjamin Stephan. Unser Team ließ sich auf das flache, schnelle Spiel der Gegner ein, wobei die Neuendettelsauer dieses Spiel seit Jahren spielen und somit gewohnt sind. Trotzdem konnte unser Doppel das Spiel über die gesamte Länge ausgeglichen gestalten, verlor aber letztendlich in zwei Sätzen mit 19/21 und 16/21.

Im zweiten Herrendoppel bekamen es Holger Schmidt und Michael Strößler mit Dominik Meyer und Liam Queisser zu tun. Nachdem unser Doppel den ersten Satz deutlich mit 21/12 gewann, ging man davon aus, dass der zweite Satz nur noch eine Formalie sein würde. Weit gefehlt, wir verloren den Faden und gaben völlig überraschend die nächsten beiden Sätze mit 16/21 und 21/23 ab.

Das Damendoppel war kein Thema für Julia Kolb und Ramona Strößler gegen Andrea Stephan und Silvia Frauenschläger. Die Gegnerinnen waren unserem Doppel einfach nicht gewachsen, so dass dieses Spiel deutlich mit 21/10 und 21/9 an unsere Damen ging.

Das erste Herreneinzel spielte Janis Roth gegen Markus Hummel. Janis ließ nichts anbrennen, zwang seinen Gegner nach gut vorbereiteten Ballwechseln zu Notschlägen, welche er dann in gewohnter Manier mit dem Smash des Thor zu einem Punkt verwandelte. So konnte Janis das Spiel auch mit 21/15 und 21/8 klar für sich entscheiden.

Holger Schmidt spielte das zweite Herreneinzel gegen Benjamin Stephan. Benjamin zog sein schnelles, hartes Spiel auf, so dass sich Holger kaum auf seine Fähigkeiten besinnen konnte, er wurde immer wieder zu Fehlern gezwungen, so dass dieses Spiel mit 15/21 und 16/21 an den Gegner ging.

Das Dameneinzel bestritt Julia Kolb gegen eine sichtlich überforderte Silvia Frauenschläger, das 21/8 und 21/12 war die logische Folge.

Im dritten Herreneinzel musste Alex Klassen gegen Dominik Meyer antreten. Alex schaffte es nicht die läuferischen Defizite seines Gegners auszunutzen, er haderte zu sehr mit seinen leichten Fehlern und verlor somit total den Faden. Das Spiel ging somit mit 15/21 und 17/21 an den Gegner.

Unser Mixed Ramona und Michael Strößler hatte es nun auf der Hand ein Unentschieden gegen Andrea Stephan und Liam Queisser zu holen. Hier machte sich die Mixed-Erfahrung unserer Strößlers deutlich bemerkbar, sie nahmen dem gegnerischen Herren seine einzige Waffe, seinen Smash und konnten das Spiel deutlich mit 21/10 und 21/12 für sich entscheiden.

An diesem Spielwochenende war ein Kontrastprogramm gegen den Tabellenletzten aus Weißenburg und den neuen Tabellenersten aus Schwabach angesagt.

TSV 1860 Weißenburg : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 4:4

Nachdem Janis und Walter bei der ersten Mannschaft aushelfen sollten, mussten das erste Doppel, das erste Einzel und das Mixed ersetzt bzw. angepasst werden. Da wir nur mit einer Dame angetreten sind, waren wir schon vor dem Spiel mit einem Punkt im Rückstand.

Mit den beiden Herrendoppeln haben wir angefangen. Beide Spiele wurden nach jeweils wechselnden Satzgewinnen erst im dritten Satz entschieden.

Das zweite Doppel konnten Alexander Klassen und Harald Wegener gegen Holger Feigel und Andreas Hannosy nach einem mit 21/18 knapp gewonnen 1. Satz und einem durch zu viele einfache Fehler mit 15:21 verlorenen 2. Satz im Entscheidungssatz mit 21:16 sicher für sich entscheiden.

Das war gleichzeitig der Ausgleich zum 1:1

Das erste Doppel ging dann leider nach einem unglücklichen, knappen und teilweise emotionalen ersten Satz, einem von Holger Schmidt und Michael Strößler dominierten und klar gewonnen zweiten Satz, im dritten Satz knapp mit 21:18 an Aaron Albrecht und Johannes Cech.

Julia Kolb hat im Anschluss an ein laufintensives Dameneinzel gegen Paula Eichler durch einen klaren Sieg zu 16 und zu 12 gewonnen und damit den Ausgleich zum 2:2 wieder hergestellt.

Holger Schmidt spielte heute das erste Einzel gegen Aaron Albrecht. Nach intensivem Kampf und spannenden Ballwechseln ging der erste Satz mit 21:15 im Ergebnis deutlicher als der Spielverlauf an Aaron. Im zweiten Satz konnte sich Aaron konditionell am Ende gerade noch mit 21:19 den zweiten Satz und damit auch das Spiel sichern.

Das zweite Einzel zwischen Alexander Klassen und Johannes Cech war nach einem mit 12:21 klaren ersten Satz, im zweiten Satz deut-

lich ausgeglichener. Trotzdem hatte Johannes das bessere Ende mit 21:17 und den Sieg für sich.


Im dritten Einzel hatte es Harald Wegener mit einem lauten und un-aufhörlich rennenden und fliegenden Gegner zu tun, wodurch die Ballwechsel teilweise lange und anstrengend waren. Harald hatte seinen Gegner Holger Feigel unabhängig davon immer im Griff und entschied das Spiel am Ende deutlich zweimal zu elf für sich.

Im abschließenden Mixed spielten für SG Julia und Kolb und Michael Strößler gegen Sabine Rösch und Andreas Hannosy. Abgesehen von einigen Fehlerserien von Michael und Julia war das Spiel zu keinem Zeitpunkt gefährdet und ging mit 15:21 und 15:21 aus Sicht der Gastgeber an uns.

Somit endete die zweite Hälfte der Spiele ebenfalls 2:2. Trotz der anfangs erwähnten Rahmenbedingungen wäre zwar ein Sieg trotzdem denkbar gewesen. Das 4:4 Unentschieden geht für uns auf jeden Fall auch in Ordnung. Abgesehen davon haben wir uns damit im Abstiegskampf zwischen Weißenburg und Neuendettelsau neutral verhalten.


DJK Schwabach II : SG TSV Zirndorf/ATV Frankonia II 6:2

Am Sonntag, den 19.03.23 mussten wir gegen den Tabellenführer aus Schwabach antreten. Die Vorzeichen standen nicht besonders gut, da wir unseren ersten Herren, Janis Roth, an die erste Mann-



**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA
Tel.: 0911 960250


TotalEnergies
Autorisierter
Händler

schaft ausgeliehen hatten und wir weiterhin auf unsere zweite Dame, Judith Herrler, verzichten mussten.

Das erste HD bestritten somit Holger Schmidt und Walter Friedl gegen Andrej Dück und Christoph Gregori. Man kann es kurz machen, die SG Paarung fand absolut nicht ins Spiel, leistete sich ungewöhnlich viele Fehler, das 21/10 und 21/10 für Schwabach war die logische Konsequenz.

Im zweiten HD traten Michael Ströbler und Harald Wegerer gegen Jan Opitz und Florian Reichel an. Hier entwickelte sich eine sehr spannende, ausgeglichene Partie, den ersten Satz konnte die SG klar mit 21/15 für sich verbuchen. Dann wendete sich das Blatt und der zweite Satz ging knapp mit 21/19 an Schwabach. Im dritten Satz besannen sich unsere Herren auf ihre Fähigkeiten und holten diesen klar mit 21/14.

Das DD musste leider entfallen und ging somit an Schwabach.

Im ersten HE traf Holger Schmidt auf Andrej Dück. Auch dieses Spiel kann man in aller Kürze zusammenfassen, Holger kam einfach nicht ins Spiel und Andrej machte mit 21/10 und 21/10 kurzen Prozess.

Im zweiten HE spielte Michael Ströbler gegen Christoph Gregori. Obwohl Michael sich mit Leibeskräften gegen seinen Gegner stemmte, war ihm dieser doch klar überlegen und gewann die Partie mit 21/14 und 21/10.

Im DE traf Julia Kolb auf Franziska Schneider. Dies war mit Abstand die spannendste Begegnung des Tages. Die beiden Damen schenkten sich nichts und spielten auf Augenhöhe. Dies spiegelt sich auch im äußerst knappen Ergebnis von 22/20 und 22/20 für Julia wieder.

Das dritte HE bestritt Harald Wegerer gegen Florian Reichel. Auch eine sehr spannende Partie, den ersten Satz holte sich Harald nach hartem Kampf knapp mit 21/19. Im zweiten Satz gab Harald alles, musste diesen jedoch knapp mit 20/22 abgeben. Dies hatte ihm jedoch alle Kräfte gekostet, so dass dann der dritte Satz deutlich mit 21/11 an den Gegner ging.

Das Mixed spielten Julia Kolb und Walter Friedl gegen Julia Gregori und Jan Opitz. Auch hier fand das SG Mixed nicht richtig ins Spiel und musste die Begegnung mit 15/21 und 18/21 an die Gegner abgeben.

Walter Friedl

3. Mannschaft, Bezirksklasse A Süd

TV Gunzenhausen : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III

2:6

Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Gunzenhausen sollte der Platz in der oberen Tabellenhälfte verteidigt werden. Da Harald Wegerer in der 2. Mannschaft aushelfen musste, kam wieder Peter Bratenstein als Reservist im 2. Herrendoppel zum Einsatz. Mit Erwin Leiter an seiner Seite wurde der 1. Satz zwar noch knapp mit 21/19 gewonnen, jedoch setzten sich die Gunzenhausener in den folgenden beiden Sätzen mit 21/17 und 21/12 durch. Besser lief das Spiel von Matthias Ganzleben und Shishir Ballal. Sie ließen zu keiner Zeit Zweifel am 21/15, 21/14-Sieg aufkommen.

Noch souveräner gestalteten Sabine Richter und Ramona Ströbler das Damendoppel. Sie fegten Sabine Asang und Malitha Kunasegaran zu 10 und 13 vom Platz. Die folgenden Einzel waren auch jeweils eine sehr klare Angelegenheit: Sowohl Matthias Ganzleben (21/16, 21/12), Shishir Ballal (22/20, 21/13) als auch Peter Bratenstein (21/17, 21/16) machten den Sieg der SG schon vorab klar. Nachdem Ramona Ströbler durch das ebenfalls sehr klare 21/13, 21/9 auf 6 gewonnene Spiel erhöhte, musste leider unser Mixed mit Sabine Richter und Erwin Leiter den Gegnern beim 14/21, 21/13 und 11/21 den Vortritt lassen.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

TSV 1846 Nürnberg VI : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 5:3

Spannende Spiele versprach das Duell gegen den Tabellennachbarn aus Nürnberg. Hier wollten unsere SGler sich für die 2:6 Heimniederlage aus der Hinrunde revanchieren. Denkbar schlecht war der Start in die Partie. Sowohl das neu formierte 1. Herrendoppel mit dem wiedergenesenen Alex Klassen und Erwin Leiter (15/21, 10/21) als auch das 2. Herrendoppel Ganzleben/Ballal konnten nicht gewinnen. Dabei sah es im 2. Doppel nach mit 16/21 verlorenem 1. Satz im 2. Satz sehr gut aus. Immer wieder ließen die SGler ihre Gegner ins Leere laufen und spielte sie gut aus. Somit stand nach kurzer Zeit schon der 21/13-Satzgewinn fest und ließ auf einen Sieg hoffen. Der Entscheidungssatz war lange Zeit spannend und ausgeglichen, jedoch konnten sich die Nürnberger im Finale mit 21/19 durchsetzen.

Besser machten es Sabine Richter und Ramona Strößler im Damendoppel. Zwar mussten auch sie den ersten Satz mit 21/16 den Gegnerinnen überlassen, jedoch stellten sie im 2. Satz ihr Spiel sehr erfolgreich um und nutzten die Schwächen der Nürnbergerinnen beim 21/7 konsequent. Im 3. Satz kam dann nochmals gegen Mitte des Satzes Spannung auf, aber die Zirndorfer/ATV-Kombination behielt die Nerven und gewann mit 21/17.

Einen interessanten Verlauf nahm das 1. Herreneinzeln zwischen Matthias Deinlein und Alex Klassen. Im ersten Satz spielte unser Alex grandios auf und spielte Matthias mit 21/9 an die Wand. Deinlein Revanchierte sich im zweiten Satz ebenfalls äußerst klar mit 21/8. Im Entscheidungssatz sahen die Zuschauer ein Spiel zweier gleichwertiger Spieler, leider verlor Alex zum Ende hin die entscheidenden 2 Punkte zum 19/21. Ganz stark spielte wieder Matthias Ganzleben im 2. Einzel auf. Nach lauffintensivem 1. Satz (21/19) merkte man die Übersicht und gute Kondition von Matthias, der im 2. Satz beim 21/12 dem Gegner, Sergej Haide, jederzeit dominierte. Ramona Strößler konnte in beiden Sätzen im Dameneinzel das Spiel lange Zeit offen gestalten, jedoch setzte sich He Yuan letztendlich glatt mit 21/14, 21/16 durch.

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

Die Chance auf ein Unentschieden wahrte Shishir Ballal gegen eine sichtlich vom druckvollen Spiel von Shishir überforderten Xiaofeng Xu. Der Sieg ging klar mit 21/10 und 21/12 an die SG. Jetzt lag es am finalen Mixed von Sabine Richter und Erwin Leiter, das Unentschieden zu retten. Sie versuchten alles, es war bis zum Schluss spannend, doch leider reichte es beim 17/21, 18/21 nicht ganz zum erhofften Punktgewinn.

4. Mannschaft, Bezirksklasse B Nord

TSV 1846 Nürnberg VII : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 2:6

Gegen den Tabellenletzten aus Nürnberg holten die SGler, diesmal unterstützt durch Ersatzspielerin Julia Cieplik, mit nur einer Dame einen sicheren Sieg.

TSV Lauf III : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 2:6

Auch gegen den Tabellenvorletzten aus Lauf gelang ein ungefährdeter Sieg, diesmal sogar mit drei Damen. Leve Flinta bleibt weiterhin im Herrendoppel in dieser Saison unbesiegt.

Markus Burkhardt





Fußball

Markus Hornberger

Tel. 0151 19 68 56 65

E-Mail: fußball@tsv-zirndorf.de

TSV 1861 Zirndorf Privatmannschaft

Sonntag 05.03.2023

**TSV 1861 Zirndorf PM - ATV 1873 Frankonia Nbg. Fantastica
2:1 (1:0)**

Zuschauer: 32

Zu Gast war der Tabellen 3. aus Gebersdorf. Von Beginn an war es ein Duell auf Augenhöhe. Viele Zweikämpfe und einige kleinere Fouls bestimmten das Spiel. Fußballerisch tat sich sowohl der TSV als auch Frankonia schwer ins Spiel zu kommen.

In der 12 Minute wurde der Verteidiger der Gäste von 3 Spielern des TSV unter Druck gesetzt, spielte einem viel zu kurzen Ball zu seinem Torhüter, Mark Fellner ging dazwischen und musste das Leder



nur noch am Keeper für sein 9. Saisontor vorbei schieben. Die Führung für den TSV nach einer knappen Viertelstunde. Danach gab es immer wieder die ein oder andere kleinere Chance auf beiden Seiten, wobei Frankonia zweimal am heute gut aufgelegten Marco Rohler scheiterte. Mark Fellner brachte den Ball ein zweites Mal ins Netz, doch zuvor erkannte der Schiedsrichter Abseits. So blieb es zur Pause beim 1:0.

Nach der Pause blieb alles soweit unverändert. Viele Zweikämpfe, einige gelbe Karten und auch die ein oder andere Zeitstrafe auf beiden Seiten gab es, so dass der Schiri einiges zu tun hatte. In der 72. Minute erhöhte der TSV dann auf 2:0. Ein feiner Spielzug von rechts. Der eingewechselte Thomas Ackermann schickte den mitlaufenden Kevin Bierlein, seine Flanke über den Keeper musste Burak Probst nur noch per Kopf über die Linie drücken. Somit hatte auch er sein erstes Saisontor.

Danach wurde das Spiel hitzig. Probst und sein Gegenspieler bekamen in Minute 73 eine Zeitstrafe, was für 10 min 10 gegen 10 bedeuten sollte. Doch aufgrund von Zeitspiel von Kapitän Florian Tannreuther, der bereits mit gelb verwart war und daraufhin die Gelb-Rote Karte sah lief das Spiel mit 10 gegen 9 weiter. Darauf hin musste man sich defensiv ausrichten, was auch gelang. Doch ein Eckball von Frankonia in der 80. Minute brachte den Anschlusstreffer. Es würde also nochmal spannend.

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphanee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77

90513 Zirndorf

Mobil: 0151 75587713

www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

6 Minuten Nachspielzeit zeigte der Referee an, wovon man 3 Minuten zu 9. Überstehen musste. Nach einem Foul an Kevin Bierlein ließ dieser sich von seinem Gegenspieler provozieren und zu einer dummen Aktion hinreißen. Der Schiedsrichter zückte wegen Beleidigung die rote Karte.

Doch das Abwehrbollwerk hielt in den letzten Minuten nochmal dem Druck der Gebersdorfer stand und so stehen 3 Punkte im Nachholspiel zu Buche. Der TSV nahm den Kampf an und der Sieg war verdient.

Aufstellung:

1 Marco Rohler, 2 Carlos Goncalves, 4 Thomas Koth,
5 Sven Baue,r 6 Florian Tannreuther (K), 7 Mark Fellner,
8 Kevin Bierlein, 9 Burak Probst, 10 Christian Siegmund,
11 Marco Hellmanns, 17 Marco Poidomani

Bank: 3 Denis Kaluzny, 12 Christian Müller, 13 Manuel Held,
14 Thomas Ackermann, 15 Leon Gräbner,
16 Oliver Wölfling (ETW), 18 Ali Karadayi

Tore: Mark Fellner 12. Minute, Burak Probst 72. Minute.

Besondere Vorkommnisse:

Zeitstrafe Probst, G-R-Karte Tannreuther,
Rote Karte Bierlein



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Sonntag, 12.03.2013

TSV 1861 Zirndorf PM - Azzurri Südwest Edelweiß

5:3 (1:0)

Zuschauer: 23

Von Beginn an ging es hin und her. Einige Chancen und Schüsse gab es zu notieren, wobei die meisten eher nicht der Rede wert waren. Erst Probst nagelte den Ball nach einer Viertelstunde freistehend vor dem Tor in die Wolken. Beste Chance bis dahin. Nach 34 Minute ertönte dann der pfiiff, als Goncalves im 16er zu Fall gebracht wurde. Mark Fellner verwandelte den Elfmeter souverän zum 1:0. So ging es auch in die Pause.

Nach der Pause verschlief man die ersten Minuten komplett. Mit einem Doppelschlag ging die elf von Azzurri aufeinmal binnen weniger Minuten in Führung (51. Minute, 53. Minute.)

Doch der Kampf war da und man war auch nach wie vor das bessere Team. Nach einer Flanke von Ackermann die irgendwie durch rutschte, stand Goncalves völlig blank und legte den Ball rechts am Keeper zum 2:2 vorbei.

Neuzugang Fennone feierte nach seiner Einwechslung gleich einen Einstand nach Maß. Nach 72 Minuten traute er sich aus ca 30 Metern zu schießen, der Keeper stand etwas falsch und ließ den Ball durch rutschen. Der TSV hatte das Spiel wieder gedreht. Nur eine Minute späte ein Konter wie er im Buche steht. Nach Ballverlust vom Gegner, schaltete Tannreuther schnell um, bediente den in der Mitte frei stehenden Fellner, welcher nun noch schön den Torwart umkurvte und auf 4:2 stellte. Zittern musste man dann jedoch wieder ab der 81. Minute, da man Azzurri nochmals ran kommen ließ. Mit 4:3 ging es also in die letzten 10 Minuten. Die Erlösung brachte der Kapitän. Mit einem schönen Distanzschuss sorgte Florian Tannreuther mit seinem schwächeren linken Fuß für den 5:3 Endstand.

Nun ist man wieder bis auf 3 Punkte an den Tabellen-Zweiten ran gerückt. Auftakt nach Maß nach der langen Winterpause ?



Aufstellung:

71 Marco Rohler 2 Carlos Goncalves 3 Thomas Koth
4 Sascha Fischer, 5 Sven Bauer
6 Florian Tannreuther (Kapitän) 7 Mark Fellner
9 Burak Probst, 11 Christian Siegmund
14 Thomas Ackermann 17 Marco Poidomani

Bank: 12 Francis Fennone 13 Manuel Held 15 Christian Müller
18 Ali Karadayi

Tore: Fellner(34'. , 73'.), Fennone (72'.), Goncalves (61'.),
Tannreuther (90'.)

Sonntag, 19.03.2023

TSV 1861 Zirndorf PM - 1. FC Trafowerk Gelb Schwarz Rangers 2:2 (1:2)

Zuschauer: 25

Viel positives gibt es von der ersten Halbzeit nicht zu berichten. Von Minute eins an wirkte man schläfrig, war nicht ganz bei der Sache und tat sich schwer gegen den Tabellenletzten. Es gelang quasi gar nichts. Viele Fehler im Aufbauspiel und auch ein zu löchriges Mittelfeld führte dazu das der Außenseiter in der 10. Minute mit 1:0 in Führung ging. 6 Minuten später stand es sogar schon 2:0. Ratlose blicke konnte man in der gesamten elf vom TSV erkennen. Doch nach 23. Minuten konnte man sich beim Schiedsrichter bedanken, der einen sehr fragwürdigen Elfmeter zu Gunsten unserer PM gab. Diesen verwandelte Mark Fellner sicher zu seinem 12. Saisontor.

Vor der Pause passierte dann nicht mehr allzuviel. Lediglich Fellner hatte nach einem Querpass im 16er die Möglichkeit auszugleichen, leider versprang der Ball jedoch kurz vor dem Abschluss, sodass der Ball über das Tor segelte.





Nach der Pause wirkte man wacher, konnte sich schütteln und war teilweise mit der ein oder anderen kleinen Chance auch die besserer Mannschaft. Von Trafowerk kam in der zweiten Halbzeit eher weniger. Wenn, dann wurde der Gast meistens nur durch Standardsituationen gefährlich. In der 64. Minute war es dann wieder Fellner der plötzlich vor

dem gegnerischen Keeper auftauchte und zum 2:2 einschob. Zu diesem Zeitpunkt der verdiente Ausgleich, weil man in der zweiten Halbzeit das bessere von zwei an diesem Tag schwachen Teams war.

Das Spiel plätscherte dahin, Fellner hatte nach einer Ecke noch die Chance per Kopf ins Netz zu treffen, doch der Keeper war zur Stelle. Den Schlusspunkt setzte Goncalves, welcher kurz vor Schluss noch den Siegtreffer auf dem Fuß hatte. Im 16er ließ er den Verteidiger ins leere laufen, sein Schuss ging aber knapp über das Tor. Somit blieb es beim 2:2, einem Ergebnis mit dem der TSV nicht zufrieden sein kann. Wieder Mal, wie so häufig in dieser Saison, schenkte man unnötig Punkte her.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth
Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de



Handball HG 2000

Kim Nickl

Telefon 0911 / 2721154

Mobil 0151 / 52759208

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Kein Spiel für schwache Nerven – Kampfgeist bis zur letzten Sekunde wurde belohnt – Tabellenführer geschlagen

HG Zirndorf II – TV 1861 Erlangen-Bruck 34:33 (18:17)

Bei dem letzten Auswärtsspiel in Wendelstein zeigte es sich leider, dass es zwischen Mannschaft und Trainer Johannes Sagmeister nicht mehr passt, so dass man sich im gegenseitigen Einvernehmen trennte. Gottseidank konnte mit Wolfgang Scharnowel („Fips“) schnell ein neuer Trainer gefunden werden, der nun gegen den Tabellenführer aus Erlangen sein Trainerdebüt in Zirndorf feierte.

Nun zum Spiel: es war klar, dass man gegen den Tabellenführer an die Leistungsgrenze gehen musste und die Zirndorfer Damen lieferten und zwar jedes Mannschaftsmitglied, egal mit wie viel Einsatzzeiten. Amelie, die immer wieder mit Wucht in die gegnerische Deckung ging, selber erfolgreich war oder einen Siebenmeter bekam; Evi, die alle ihre sieben Siebenmeter verwandelte; Michelle, die die Lücken, die durch Evi oder Amelie geschaffen wurde, nutzte und immer wieder im 1:1 erfolgreich war; Sarah, die zwar mit ihrer Trefferquote nicht zufrieden war, aber nie aufsteckte und den entscheidenden Treffer erzielte; Sandra, die gefühlt außer Torfrau jede Position spielte und immer wieder erfolgreich ausfüllte; Melli, die ihre Tempogegenstöße, vor allem die beiden letzten, eiskalt abschloss; Vanessa, die in der Schlussphase mit ihren Toren dafür sorgte, dass Erlangen nicht davon zog; Laura, die bedingt durch wenig Einsatzzeit „nur“ ein Tor erzielte, aber ohne dass hätte Zirndorf nicht gewonnen; Lisa und Kim, die zwar mit ihrer Leistung nicht zufrieden waren, aber immer wieder Tore verhinderten; Vanessa U., Hannah, Anna und Lea, die zwar keine Einsatzzeit bekamen, aber von der Bank die Mannschaft anfeuerten, jedes Tor frenetisch feierten und so für den erforderlichen Spirit sorgten.

Zirndorf begann sehr konzentriert und konnte bis zur 6. Minute eine Führung von 4:1 herausarbeiten. Mit entsprechendem Engagement

sowohl vor dem eigenen als auch dem gegnerischen Tor hielt dieser Abstand bis zur 25. Minute beim Stande von 15:12. Nun schlichen sich kleine Fehler ein, sodass Erlangen bis zur Pause auf 18:17 verkürzen konnte.

Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte Erlangen ausgleichen und nun ging es führungsmäßig hin und her. In der 48. Minute stand es 26:25 für Zirndorf. Bei Zirndorfer Unterzahl ging Erlangen durch drei Tore in Folge mit 26:28 in Führung. Zirndorf ließ nicht locker und konnte bis zu Minute 55 auf 30:31 verkürzen. Nun begannen die Minuten, in denen Zuschauer mit Herzproblemen infarktgefährdet waren. In den nächsten zwei Minuten zog Erlangen auf 30:33 weg. Jetzt glaubten nur noch die Optimisten an ein Unentschieden geschweige denn einen Sieg. Aber sie sollten Recht behalten. Evi per Siebenmeter und Melli mit zwei Tempogegenstößen nach Klassepässen von Michelle erzielten den 33:33-Ausgleich. Der darauf folgende Erlanger Angriff konnte abgefangen werden und 18 Sekunden vor Spielende erzielte Sarah das Siegtor. Im wahrsten Sinne des Wortes stemmte sich die ganze Mannschaft auf Zehenspitzen gegen den Freiwurf, den Erlangen noch als letzte Aktion des Spieles hatte. Danach nur noch grenzenloser Jubel auf Zirndorfer Seite sowohl auf dem Spielfeld als auch auf den Zuschauerrängen.

Durch diesen sowohl für die Psyche als auch für das Punktekonto eminent wichtigen Sieg haben es die Zirndorfer Damen nun selbst in der Hand sich in der Landesliga zu halten. Wenn sie dieses Niveau abrufen können, brauchen sie keine Mannschaft in der Landesliga zu fürchten. Das nächste Kapitel im Buch „Verbleib in der Landesliga“ wird nun am kommenden Sonntag, den 12.03. um 16:30 Uhr in Estenfeld geschrieben. Mit der Leistung von diesem Spiel ist alles möglich.

Für Zirndorf spielten:

Lisa-Marie Bach; Kim Junger (Tor); Laura Roth 1;
Vanessa Ursinus; Michelle Schmidt 7; Lea Wörner;
Sandra Bruns 4; Amelie Meyer 4;
Melanie Bludau 7; Sarah Konrad 2; Anna Dorn;
Hannah Rochow; Evi Vogt 7/7; Vanessa von Frankenberg 2



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Erster Sieg im ersten Playoff-Spiel

SG Kernfranken – HG Zirndorf

25:26 (12:12)

Herren 1 gewinnen auswärts knapp bei der SG Kernfranken.

Am Samstag, den 18.03., stand für die 1. Herrenmannschaft das erste von vier Spielen in den Playoffs um den Aufstieg in die Landesliga an. Gegner an diesem Samstagabend war die SG Kernfranken, welche mit 4:0 Punkten in die Playoffs starten, wohingegen die Zirndorfer 0:4 Punkte auf der Punktliste haben. Somit war die Ausgangssituation für die Mannen aus Zirndorf nicht optimal, dennoch wollte man gegen den Favoriten aus Heilsbronn frei aufspielen und den Gegner unter Druck setzen.

Die Partie startete ausgeglichen, beide Mannschaften zeigten eine starke Abwehrleistung und kämpften hart um jeden Ball. In der 17. Minute konnte sich die HG Zirndorf mit drei Toren auf 7:10 absetzen. Die darauffolgende Überzahl wurde nicht effektiv genutzt und so gelang es der SG Kernfranken nach leichten Ballverlusten von Seiten der Zirndorfer, sich zur Halbzeit auf 12:12 heranzukämpfen.

Die zweite Halbzeit begann wieder ausgeglichen und das von einer starken und kämpferischen Abwehrleistung geprägte Spiel setzte sich wie in der ersten Halbzeit fort. Über ein 15:15 in der 36. Minuten gelang es dann den Männern der HG durch eine konsequente Abwehr und ein erfolgreiches Nutzen der Chancen im Angriff sich einen Vorsprung von vier Toren in der 42. Minute erspielen. Anschließend schlichen sich leichte Fehler in das Spiel der Zirndorfer ein, wodurch die Gegner in der 58. Minute auf 24:24 ausglich. Schlussendlich erkämpften sich die Zirndorfer über eine starke Abwehrleistung den ersten Sieg in den Playoffs.

Kommenden Sonntag, den 26.03., steht um 17:00 Uhr das Rückspiel gegen die SG Kernfranken an. Hier will die erste Männermannschaft vor heimischer Kulisse den nächsten Sieg in den Playoffs einfahren.

Für Zirndorf spielten:

Schattner, Pfrengle (beide Tor), Keppeler (3),
Jäger, Werzinger (8/5), Heyn, Maußner M. (6),
Maußner B. (1), Rohe (1), Kölbl (1), Treiber, Dimper (2),
Hierl (4)

Beste Grüße

Florian Treiber



Leichtathletik

Marcus Grun

Hans-Sach-Straße 1 · 90513 Zirndorf

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Bayerische Crossmeisterschaften - Markt Indersdorf

Seling endlich zurück auf der Strecke

Die Bayerischen Crossmeisterschaften sind eines der Highlights im Winter für die Liebhaber der aeroben Energiebereitstellung, für **Jonas Seling** sollte es ursprünglich der Abschluss seiner Hallen- und Wintersaison werden. Zuvor waren Wettkämpfe wie der Sprintcup, die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften und zuletzt die Mittelfränkischen Crosslaufmeisterschaften geplant. Von den genannten Wettkämpfen konnte am Ende leider keiner absolviert werden. Immer wieder fiel Seling kurzfristig wegen Verletzungen aus, umso größer war nun die Vorfreude, dass er in Markt Indersdorf fit an den Start gehen konnte.

Trotz der widrigen Umstände in der Vorbereitungsphase konnte Jonas dann doch sehr gut im Feld der Crossläufer mitziehen! Der Sieg in der M14 ging an Maximilian Rath (LG Stadtwerke München), Seling fehlten am Ende lediglich drei Sekunden zum Bronzerang! Am Ende konnte er sich dennoch über einen 4. Platz als bester Franke freuen.



Foto: Theo Kiefner

Schüler-Hallensportfest - Fürth

Der Nachwuchs macht auf sich aufmerksam

Am Samstag, den 11. März, trafen sich unglaubliche 260 Athleten und Athletinnen aus 30 Vereinen zum Landesoffenen Schüler-Hallensportfest in Fürth. Dementsprechend war das Gedränge groß, Anspannung und Konzentration in der ganzen Halle spürbar.

Die Zirndorfer Roten waren mit 22 Gemeldeten der U12-U14 stark vertreten und konnten einige Medaillen auf dem Treppchen entgegen nehmen. Die meisten konzentrierten sich auf Sprint und Weitsprung. Elias Haubner (M10) holte sich Bronze im Sprint mit 8,41sec, Enrico Fuchs und Ella Stückrad konnten mit ihren Bestzeiten gute Plazierungen erreichen – allerdings mit Luft nach oben.

Im Weitsprung konnte sich erneut Elias Haubner mit einer Weite von 3,47m über eine Silbermedaille freuen. Enrico Fuchs, Eric Führhäußer und Ferdinand Krupka verbesserten alle ihre Bestleistungen deutlich. Die Mädels der U12 mit Malin Westphal-Luther, Ella Stückrad und Neuzugang Hanna Trommer verbesserten ebenso ihre Leistungen, am weitesten sprang Ella mit 3,68m (Platz 5).

Den besonderen Anforderungen der 800 m auf der Hallenbahn in Fürth stellten sich von der U12 Malin Luther-Westphal, Philipp Oerterer, Ferdinand Krupka und Enrico Fuchs. Malin konnte ihre Bestzeit auf 3,11-min durch einen herzhaften Endsprint und erreichte Platz 10 in der W11 Klasse, Philipp (M10) erreichte mit einem gut eingeteilten Rennen mit 3:04 min einen hart erkämpften 5. Platz.

Aus der U14 war Katharina Baumann die Einzige, die sich der Mittelstrecke stellte. Souverän lief sie von Anfang an vorne, ließ sich diese Position auch nicht mehr nehmen und lief nach beherztem Endsprint und mit Abstand zu Gold. Für die Jugendklasse wurden zusätzlich zum Sprint und Weitsprung noch Hürden, Kugelstoßen und Hochsprung als Disziplinauswahl ausgeschrieben. Die W12 Mädels Katharina Baumann, Luisa Reißmann, Zoe Köchel und Neuzugang Siana Pemsel sprinteten ihre 60m ins Ziel, wobei sich Luisa mit 9,32sec den 5. Platz sicherte. Auch beim Weitsprung war Luisa vorne mit dabei und sprang mit 3,79m zu Bronze. Katharina trat als Einzige im Hochsprung an,





konnte leider ihre persönliche Bestmarke von 1,30 nicht überspringen, holte sich aber dennoch mit ihren 1,26m Bronze. Bevor Tobi Bachmann beim Weitsprung seine Bestleistungen um 15cm verbesserte, musste er als Hürdenläufer seine Nervosität vor dem ersten Sprint mit „Hindernissen“ ablegen, was ihm gut gelang. Feuertaufe gelungen! Jetzt gilt es, dieses Ergebnis auszubauen.

Neuzugang Lena Schmitt und Nachwuchsstern Amelie Giese traten für den TSV Zirndorf in der Altersklasse W13 an. Mit ihrem allerersten Wettkampf konnte Lena im Sprint und Weitsprung schon zeigen, was sie in nur vier Monaten alles gelernt hat, um sich im Mittelfeld zu platzieren. Mehrkampf ist Amelie Gieses Ziel und so hat sie sich in Fürth am Kugelstoßen versucht und konnte mit 6,12m sich und

ihre Trainerin überraschen. Anschließend ging es zu den Disziplinen, die ihr mehr liegen. Im 60m Hürdenlauf konnte die Athletin mit 10,16 ihre persönliche Bestzeit von 10,64 verbessern und Gold für Zirndorf nach Hause nehmen. Ebenso Gold bekam sie in ihrer Lieblingsdisziplin Weitsprung. Gegen 31 Athletinnen reichte ihr 5m Sprung für das oberste Treppchen. Einzig im Sprint musste sie sich Eze Munachi geschlagen geben und nahm die Silbermedaille entgegen.

Viel Nervosität, viele persönliche Bestleistungen, aber auch ausbaufähige Leistungen – das ist das Fazit des erfolgreichen Tages in Fürth. Großes Dankeschön an den LAC Quelle! Trotz der wirklich vielen Teilnehmer konnte der Zeitplan gut durchgeführt werden.



Foto: Theo Kiefner



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Rom Marathon - Rom

Bischoff schnell unterwegs

Erst vor kurzem hat sich Michael Bischoff auch zur Mittelfränkischen 10km-Meisterschaft in Erlangen angemeldet. Erfreuliche Nachrichten haben uns nun aus Rom erreicht. Hier konnte er sein gestecktes Ziel von 3:30 Stunden deutlich unterbieten. Am Ende stoppte die Uhr bei 3:26:49,30 Stunden. Blaue Zehennägel und ein Muskelkater ist der Dank dafür! Ob es eine optimale Vorbereitung für eine Titelverteidigung in Erlangen war, werden wir sehen

Georg Braun feiert im April seinen 80sten Geburtstag.

**Unser Georg ist seit vielen Jahren unser Spezialist für
Wurf- und Stoßdisziplinen.**

Zu Zeiten der DAMM-Meisterschaften hat er beim Kugelstoßen und beim Diskuswerfen immer zuverlässig seinen Punktebeitrag zum Gesamtergebnis geleistet.

Da wir diese Mannschaftswettbewerbe nicht mehr bestreiten, hat Georg nur noch das Sportabzeichen als sportliches Ziel vor Augen. Seine Lieblingsdisziplin ist dabei das Steinstoßen. Dabei ist er mit der gleichen Energie bei der Sache wie früher. Wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.

Die Leichtathletikabteilung wünscht dem Georg alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Fit durch den Alltag - Seniorengymnastik

Hallo Seniorinnen und Senioren!

Der TSV 1861 Zirndorf e.V. bietet ab sofort Bewegung für Seniorinnen und Senioren an. Jeden Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr findet in der kleinen Jahnturnhalle, Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf (Beim Eichenhain) eine Stunde Gymnastik statt. Wer noch etwas mehr möchte, erhält donnerstags in der Leichtathletikabteilung eine Zugabe!

Schaut doch mal unverbindlich vorbei!

Der Beitritt für Renter(innen) beim TSV 1861 Zirndorf e.V. beträgt monatlich moderate 6 Euro! Für Alle die etwas mehr möchten, würden 2 Euro für die Leichtathletikabteilung hinzukommen.

Leiter der Gymnastik: Horst Grund Tel.Nr: 0911-692307



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Ringen

Dominic Mastronicola,

Tel. 0162 / 988 25 33

Hallo Ringer-Sportfreunde,

auch im März hat und wird sich in unserer Abteilung wieder einiges bewegen. So wurde eine Sonder-Trainingseinheit für Kinder ermöglicht, ein alter Wegbestreiter ist zurück im Training und es gilt die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft für die Jugend auszurichten.

„Ringen“ und Rangeln in der Grundschule 2 in Zirndorf

Vom 07. März bis 10. März 2023 führte die Ringerabteilung des TSV Zirndorf unter Leitung von Gerd Felbinger ein Schnuppertraining für die „Grundschule 2“ in der Jahnhalle durch.

Hierbei wurde den Kindern der Jahrgangsstufe 1 - 4 der Ringersport nähergebracht und sie durften verschiedene Übungen selbst untereinander ausprobieren. Es war ein richtiges Ringeln und Rangeln. Die Kinder waren sehr interessiert und mit vollem Elan und Spaß dabei.

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Kindern für Ihre aktive Teilnahme und deren Lehrern bedanken. Ein großes Dankeschön möchten wir auch Frau Rektorin Gaby Müller-Wanko aussprechen, die uns für diese Sportwoche der Grundschule 2 sehr unterstützte und die den Kindern dieses Schnuppertraining ermöglicht hat.

Wir freuen uns sehr, wenn durch das Schnuppertraining neue kleine Mitglieder begrüßt werden dürfen.

Einmal Panther, immer Panther

Der ehemalige Zirndorfer Ringer Christian Götz organisiert, unterstützt und leitet bereits, in Verbindung mit unserem bisherigen Trainer-Team, die Trainingseinheiten der Panthers.

Neuer "alter" Panther Christian Götz



Nachfolgend möchten wir ein paar Worte Christians und seine Ziele mit Euch teilen:

"Ich bin froh wieder zurück zu meinem alten Verein zu kehren, in welchem ich einen Großteil meiner Erfolge sammelte. Es war mir schon immer klar, dass ich eines Tages zurückkomme und den TSV 1861 Zirndorf in der Abteilung Ringen als Trainer unterstütze - dass es sich bereits im Jahr 2023 ergibt ist auch für mich überraschend. Über die Jahre hinweg konnte ich viele Eindrücke gewinnen und hoffe, dass ich diese als Trainer im Männer-, bzw. Jugendnachwuchsbereich weitergeben kann. Im Jahr 2014 habe ich dazu meine C-Lizenz als Trainer gemacht und vier Jahre später meine B-Lizenz.

Mir hat es schon immer Freude gemacht Kindern das Ringen beizubringen. Jedoch habe ich nach und nach gemerkt, dass ich den Kindern im Alter von ab ca. 12 Jahren mehr mit auf dem Ringerischen Weg mitgeben kann. Hier spielt neben der Technik auch die mentale Entwicklung eine sehr wichtige Rolle.

Das Klima innerhalb der Mannschaft ist sehr gut. So können auch Neulinge sich schnell einfinden und Begeisterung zeigen. Mein Ziel ist es für dieses Jahr als Trainer die Mannschaft für die Mannschaftskämpfe fit zu machen. Hier plane ich in der Tabelle unter die ersten Drei zu kommen. Außerdem möchte ich viele junge Ringer (ab B-Jugend) kämpfen lassen, damit auch diese ersten Erfahrungen im Männerbereich sammeln können. Das ist wichtig als Vorbereitung für die Bayerischen Meisterschaften im nächsten Jahr.

Eingeschränkt, bedingt durch Beruf und Familie kann ich selbst nicht mehr aktiv teilnehmen. Man merkt mit 35 Jahren ist es einfach schwerer körperlich noch mitzuhalten und in Form zu bleiben. Nichtsdestotrotz werde ich dieses Jahr noch bei den German Masters (16.06. - 17.06.2023) und der Veteranen Weltmeisterschaft (17.10. - 22.10.2023) in Loutraki, Griechenland, teilnehmen.

Ich freue mich auf alte Zuschauer, aber natürlich auch auf neue, die uns anfeuern, wenn wir Zuhause unsere Kämpfe haben."

Vielen Dank Christian, dass du Deine Expertise, Tatkraft und eine gehörige Portion Ehrgeiz mit einbringst. Wir heißen Dich herzlich willkommen und freuen uns bereits jetzt auf die anstehende Saison mit Dir. Gleichzeitig wünschen wir Dir viel Erfolg bei Deinen anstehenden Meisterschaften und einen erfolgreichen Abschluss deiner Ringerkarriere.



Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74

Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Kreismeisterschaften 2023 im Bibert Bad Zirndorf

Mit drei Jahren Verspätung konnten die Kreismeisterschaften des Schwimmkreises Süd West am 11.3.2023 endlich im Bibert Bad Zirndorf nachgeholt werden.

Für das Jahr 2020 hatte sich Zirndorf bereits als ausrichtender Verein für die Meisterschaften angeboten. Aufgrund der Corona Pandemie wurden damals eine Woche vor dem Wettkampf alle Veranstaltungen vom bayerischen Schwimmverband gecancelt.

Das Revival gelang 2023 dafür umso besser.

Mit insgesamt 450 Starts von insgesamt sechs gemeldeten Vereinen galt es ein straffes Programm zu absolvieren. Das Bibert Bad wurde uns ausschließlich bis 13 Uhr zur Verfügung gestellt.

Der Ablauf klappte dank des konzentriert arbeitenden Kampfgerichtes vollkommen reibungslos.

Und auch die Schwimmer des TSV Zirndorf zeigten sich in absoluter Top Verfassung.

Aus der Nachwuchsmannschaft von Angela und Markus starteten **Leon Diebel** (2014) und **Elyas Rückert** (2015). Beide mussten auf der für sie noch ungewohnt langen 100 m Strecke antreten. Dafür dürfen sie jetzt sich in ihrem Jahrgang über die 100 m Rücken Kreismeister nennen.

Elyas schaffte das gleiche Kunststück auch noch über die 100 m Freistilstrecke.

In den Jahrgängen 2013-2010 fand eine Mehrkampfwertung statt, da in dieser Altersklasse erfahrungsgemäß die meisten Athleten an den Start gehen.

Die Wertungsgrundlage ist die Fina Punktetabelle. Die drei besten Ergebnisse des jeweiligen Schwimmers fließen in die Gesamtwertung ein.

Der Jahrgang 2013 blieb leider von der TSV Seite aus gänzlich unbesetzt.

Im Jahrgang 2012 starteten **Antonia Scheibelsberger** und **Hannah Sander**. Antonia belegte in der Gesamtwertung Platz 4 und konnte sich über die 100 m Freistil in 1:32,31min über eine neue persönliche Bestzeit freuen.

Hannah wurde in der Endabrechnung Achte. Sie zeigte einen starken Wettkampf mit sehr guten Zeiten.

Oliver Heinzelmann, ebenfalls Jahrgang 2012, durfte sich mit starken Leistungen über den silbernen Pokal in der Mehrkampfwertung freuen. Er überzeugte vor allem über die 100 m Rücken.

Bei den ein Jahr älteren Mädchen schrammte **Ida Striegel**, noch etwas krankheitsgeschwächt, auf dem fünften Platz mit 429 Punkten knapp am Podium vorbei.

Ihre Teamkollegin **Lea Schumm** pulverisierte ihre Bestzeit über die 100 m Brust und wurde mit einem beherzten Lauf

und 7 Hundertsteln Vorsprung Kreisjahrgangsmeisterin über diese Strecke. Lea belegte in der Gesamtwertung Platz 7.

Ben McCarthy verbesserte seine 100 m Freistil Zeit gleich um 12 Sekunden und wurde ebenfalls Gesamt Siebter.

Die SchwimmerInnen des Jahrgangs 2010 wurden als älteste Teilnehmer in der Gesamtwertung geehrt.

Gleich drei Schwimmerinnen des TSV Zirndorf platzierten sich im vorderen Feld.



Oliver Heinzelmann g.l. 2. Platz Mehrkampfwertung Männlich Jahrgang 2012

*Mia Großhauser g.l. 2. Platz Mehrkampfwertung
Jahrgang 2010 weiblich*



Allen voran **Mia Großhauser**, die sich mit einem Punkt Vorsprung auf den Bronzerang den zweiten Platz sicherte. Mia fischte sich auch noch den Titel der Kreisjahrgangsmeisterin über 100 m Freistil aus dem Wasser.

In der Endabrechnung wurde **Valentina Pili** Vierte, dicht gefolgt von der Fünftplatzierten **Paula Jonas**.

Valentina wurde ausserdem Kreisjahrgangsmeisterin über die 100 Meter Schmetterling.

Nela Wohlwend (2011) 100F (1:36,91min) und **Isabella Wiedemann** (2010) 100 R (1:27,41min) zeigten ebenfalls starke Einzelleistungen, starteten aber nicht auf allen Strecken und kamen somit nicht in die Gesamtwertung.

Ganz hervorragend präsentierten sich die Schwimmer aus der 2. Leistungsgruppe, die von Michael trainiert wird.

Im Jahrgang 2009 wurde **Jonas Seling** gleich viermal Kreisjahrgangsmeister.

Seine beste Leistung zeigte er dabei über 100 Meter Freistil in 1.06,97 min.

Konstantin Stapf (2007) gelang ein Jahrgangsmeistertitel über die 100 Meter Brust in 1.26,12 min, ebenso wie **Marco Ammon** (2007) über die 100 Meter Schmetterling. Marco benötigte bei seinem Sprint zum Titel 1:19,80 min.

Nina Thienel (2008) trumpfte über die 100 Meter Freistil auf. Sie verbesserte ihre Zeit um 3 Sekunden und schlug auf ihrer Bahn bei 1:12,89 min an.

Tim Paschold (2009), **Josefine Mendler** (2007) und **Elodie Didion** (2009) komplettierten das Team und konnten sich über persönliche Bestzeiten freuen.

In der 1. Leistungsmannschaft gab es viel Grund zur Freude bei **Johnny Rehberger** (2008). Als Quereinsteiger ist er gerade einmal ein Jahr im Leitungsteam dabei und pulverisiert bei jedem Wettkampf seine Bestzeiten aufs Neue. Gekrönt wurde seine Leistung mit dem Kreisjahrgangsmeistertitel über die 100 Meter Brust in 1:28,77 min.

Mindestens genauso viel Grund zum Feiern hatten **Agnes Reiser**, **Isabela Vassu** und **Elisabeth Stapf** (alle 2009), die ihre persönlichen Bestzeiten egalisierten oder sogar um einige Sekunden verbessern konnten.

Einen bärenstarken Tag erwischte **Alissa Bader** (2009). Wie sich im Training schon angedeutet hatte, kommt Alissa über die Freistilstrecken immer besser in Form. Sie erreichte über die 100 Meter Kraul eine tolle Zeit von 1:12,48min und über die Hälfte der Distanz in der Staffel sprintete sie zu 0:31,32 min.

Bestzeiten sind nicht immer eine Frage des Alters.

Eindrucksvoll bewiesen von **Lena Gömmel**.

Im reiferen Schwimmeralter von 19 Jahren wurde Lena gleich zweimal Dritte über die 100 F (1:10,29 min) und 100m B (1:33,08 min) in der offenen Wertung.

Last but not least startete **Dominik Ruppert** (1987) als einziger Masters Schwimmer über die 100 S in sehr guten 1:17,10 min. und 100 F in 1:09,31min.

Den Abschluss der Kreismeisterschaften bildeten die Staffelwettkämpfe in denen nochmals die schnellsten Freistilschwimmer, jeweils 2 Mädchen und 2 Jungen, ihre Stärken zeigen durften.

In der Ak 2011 und jünger belegte der TSV Zirndorf die Plätze **Drei** (Antonia, Ben, Ida, Oliver) und **Vier** (Leon, Hannah, Elyas, Nela).

In der offenen Ak konnte sich die 1. Mannschaft (Dominik, Lena, Alissa, Jonas) über Platz **Vier** freuen und die 2. Mannschaft (Johnny, Mia, Nina, Konstantin) landete auf Platz **Sechs**.



Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Achtung Terminänderung!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Neuer Termin: **Freitag, 05. Mai 2023 um 20:00 Uhr**
Ort: **Jahnstuben**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Hinweis auf Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Berichte: des Abteilungsleiters
des Kassiers
der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Vorstellung Jahresprogramm 2023/2024
9. Verschiedenes

**Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 01.05.2023
beim Vorstand schriftlich oder per Mail einzureichen.**

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

Jürgen Götz



Volleyball

Günter Bernard

Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach

Tel. 92 33 95 96

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

VOLLEYBALL

Schnuppertraining beim TSV Zirndorf



für Jungs der Altersjahrgänge 2014-2016

1. Schnuppertraining: Mittwoch, 03.05.2023, 14.45-16.15 Uhr
2. Schnuppertraining: Mittwoch, 10.05.2023, 14.45-16.15 Uhr

Training

Jahnturnhalle, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf

Anmeldung

per Mail an Günter Bernard
Sportliche_Leitung@volleyball.tsv-zirndorf.de

**NEUE
ANFÄNGERGRUPPE**



Wir freuen uns auf euch!

Beitragsätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebens-	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Markus Hornberger,
Tel. 0151 19 68 56 65

Handball HG 2000

Kim Nickl, Tel. 2 72 11 54,
Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 16.4. Ingrid Frei
 - 26.4. Willi Vogel
 - 3.5. Walter Höfler
 - 7.5. Irmgard Egerer
 - 8.5. Jürgen Zech
 - 11.5. Eberhard Wigner
-

den Mitgliedern

- | | | |
|---|---|--|
| 16.4. Jens Grisko
Brigitte Milde
Ellen Wigner | 29.4. Melanie Eckert
Jörg Grillenberger
Kerstin Lode | 10.5. Michael Hahn
12.5. Gert Kohl
Kai Lederer
Luis Müller
Christian Reichenberger |
| 18.4. Bruno Jahnel
Sabine Richter
Anja Saputo
Ursula Völker
Timo Wilfling | Christine Maisch
Manuela Reiter
Robert Zellmann | 13.5. Marcus Dölp
Isabella Duckstein
Erika Schreg |
| 19.4. Werner Elzemann
Jürgen Götz
Yash Mittal
Alena Zaytseva | 30.4. Hans Bernard
Robin Götz
Karin Hetzel
Christian Siegmund
Aneta Wawrzynek | 14.5. Doris Birwe
Axel Blankenberg
Mascha Duken |
| 20.4. Marvin Erdel
Carlos Manuel Goncalves
Michael Heintz
Tim Rutkowski | 1.5. Henrik Haas
Matthias Heller
Harpinderpal Singh
David Walter | 15.5. Heinz Matschkal
Maximilian Maußner
Dominik Ruppert
Christian Wollek |
| 21.4. Maike Beckers
Georg Braun | 2.5. Wolfgang Lode-Keck
3.5. Adrian Tomasek | |
| 22.4. Anton Onic
Fabian Ziegler | 4.5. Christian Hoffmann
Patrick Müller
Kim Nickl | |
| 24.4. Niklas Steidl
Claudia Ziegler | 5.5. Alexander Kühner
Leonie Naser
Gertrud Rummel | |
| 25.4. Gerald Roth
Wolfgang Vogt | 6.5. Hermine Hundhammer
Lukas Leitner
Artur Witzke | |
| 26.4. Ivan Asyov
Horst Gottwald
Reinhold Seeberger
Denise Wild | 7.5. Gabriele Gröschel
Asirali Muhoscholi
Vincenzo Pulera | |
| 27.4. Walter Englbrecht
Jörn Großmann
Michael Hußnätter
Robert Spinnler | 8.5. Norbert Gömmel
Margitta Mühl
Maike-Lena Schulz | |
| 28.4. Mustafa Acar
Florian Krauß | 9.5. Angelica Claudia Cuylen
Alfred Luber | |



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch
mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis.
Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren
Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte
Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis,
in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth